HAInews
NEWSLETTER
1/2013

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Inhalt

Aktuelles
HAIlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Preise
Gedenken
Termine

LIEBE ALUMNI DER RUPERTO CAROLA,

nachdem das Jubiläumsjahr 2011 viele Ehemalige unserer Universität zurück nach Heidelberg geführt hatte, haben wir von Heidelberg Alumni International (HAI) uns im vergangenen Jahr auf die Reise zu unseren Mitgliedern gemacht. Da unser Netzwerk Research-Alumni für Gastwissenschaftler seine Schwerpunkte in Indien, den USA und Italien hat, sind wir 2012 zu Netzwerk- und Club-Treffen nach Neu Delhi und Boston gereist. In Mexiko haben wir uns mit Ehemaligen und Freunden der Ruperto Carola aus Nord-, Mittel- und Südamerika getroffen. Im Februar 2013 folgte nun das dritte Netzwerk-Treffen in Rom, an das sich die offizielle Gründung des neunten internationalen HAI-Clubs Heidelberg Alumni Italien (HAIT) anschloss. All das hat uns spannende Begegnungen mit Ehemaligen in verschiedenen Teilen der Welt ermöglicht!

Umso mehr freut es uns, dass solche Verbindungen nicht nur zwischen der Ruperto Carola und ihren Ehemaligen in aller Welt bestehen, sondern auch unter den Alumni der verschiedenen Länder. 2012 haben sich bereits Alumni-Clubs gegenseitig besucht, für 2013 steht nun unter anderem eine Reise unserer Luxemburger Mitglieder zum ältesten HAI-Club Heidelberg Alumni Griechenland (HAGR) auf dem Programm. Auch Interessierte aus anderen Ländern sind herzlich eingeladen, sich dieser Reise anzuschließen – Informationen finden Sie in diesem Newsletter.

Daneben rücken 2013 die Alumni in Deutschland in den Fokus: Wir möchten die Alumni-Arbeit auf der nationalen und der fachlichen Ebene weiter ausbauen. Auch in diesen Bereichen gibt es bereits aktive Gruppen, wir möchten aber auch alle anderen Ehemaligen, die mit ihren Studienfächern oder ihren Heimatregionen noch nicht unter dem Dach von HAI vertreten sind, ermuntern, sich in der Alumni-Arbeit zu engagieren. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ideen und Vorschläge haben – wir unterstützen Sie gerne!

Last, but not least möchten wir uns natürlich auch wieder ganz herzlich bei allen Ehemaligen bedanken, die die Ruperto Carola im vergangenen Jahr mit einer Spende unterstützt haben. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit mit unseren Alumni!

Silke Rodenberg

Ihre Silke Rodenberg
Leiterin HAI

HAInews
NEWSLETTER
1/2013

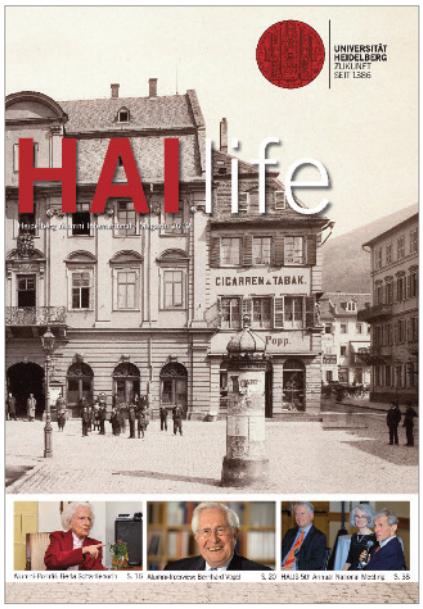
UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Inhalt

Aktuelles
HAIlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Preise
Gedenken
Termine

AKTUELLES

Unser einmal jährlich erscheinendes Alumni-Magazin **HAI**life ist im vergangenen Dezember zum letzten Mal wie bisher an alle Mitglieder verschickt worden. Von der nächsten Ausgabe an erhalten Sie das Magazin – entweder als Print- oder als Online-Version – nur dann, wenn Sie es aktiv bestellt haben. Daher nochmals die Erinnerung an Sie, **HAI**life zu abonnieren, wenn Sie es auch weiterhin kostenlos zugeschickt bekommen möchten! Möglich ist dies mit einem einfachen Klick auf der Abonnement-Seite unseres Online-Angebots, auf die Sie **hier** gelangen.



HAIlight

Einmal im Monat laden wir Alumni und Mitglieder der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V. (GdF) zum **HAI**light ein – einem exklusiven Event in kleiner Runde. Ein vergangenes **HAI**light stellen wir hier vor, die Veranstaltungen der vorangegangenen Monate können Sie **hier** nachlesen.

HAIlight **Januar: Verleihung des Preises der Freunde**
Mit der Verleihung des Preises der Freunde, den die GdF seit 1995 jährlich an die beste studentische Initiative vergibt, startete das **HAI**light des Monats am 25. Januar in das Jahr 2013. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis ging an das »Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung« (HIIK). Der Verein, der in den frühen 1990er-Jahren aus einem Forschungsprojekt hervorging und inzwischen von Studierenden und Doktoranden getragen wird, gibt jährlich das »Konfliktbarometer« heraus, das im In- und Ausland auf große Resonanz stößt. Darüber hinaus pflegt er die Datenbank CONIS (Conflict Information System), die zur wissenschaftlichen Analyse von Konflikten und als Frühwarnsystem genutzt wird. Zur Preisverleihung im Senatssaal der Alten Universität mit anschließendem Sektempfang kamen rund 30 Alumni und ebenso viele Mitglieder des HIIK. Die Preisträger nahmen in Gegenwart des Rektors der Universität, Prof. Dr. Bernhard Eitel, Urkunde und Scheck entgegen. Anschließend stellte Lars Dittrich vom HIIK die Arbeit des Instituts vor und beantwortete zahlreiche Fragen der Zuhörer, woraus sich eine lebhafte Diskussion entwickelte.
www.hiik.de

Diese Angebote planen wir für die kommenden Monate:

HAIlight **April: »Campus-TV – Blick hinter die Kulissen des Hochschulmagazins«**
Am 26. April 2013 planen wir einen Besuch beim Hochschul- und Forschungsmagazin Campus-TV in Mannheim mit einer Führung durch den Sender und Teilnahme an einer Live-Sendung im Publikum.

HAIlight **Mai: Exklusive Finissage der Ausstellung »Art the Ape of Nature«**
Am 24. Mai 2013 besuchen wir eine Ausstellung im Universitätsmuseum zum Motiv des Affen in der zeitgenössischen Kunst, die von Studierenden im Rahmen eines Seminars am Institut für Europäische Kunstgeschichte erarbeitet wurde.

Seite 3

Inhalt
Aktuelles
HAIlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Preise
Gedenken
Termine

FACHLICHE NETZWERKE

Alumni Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie (IDF)
»Neue Alte Fremde Heimat« – so lautet der Titel eines Buches mit Texten von Alumni des Instituts für Deutsch als Fremdsprachenphilologie (IDF). Vor fünf Jahren fragte Dozentin Silvia Barkhausen im Rahmen eines Schreibseminars am IDF erstmals ihre Studierenden, was für sie Heimat bedeutet. Über drei Semester hinweg entstanden so Texte von Studierenden aus 14 Ländern, die der Heidelberger Palmyra Verlag im Oktober 2012 als Anthologie veröffentlichte. Die Beiträge geben Einblicke in das Leben von Menschen aus verschiedensten Kulturen – sie reichen vom bolivianischen Großvater, der in den Zeiten der Diktatur spurlos verschwindet, über die kolumbianische Großmutter, die ihr Leben lang gegen Windmühlenflügel kämpft und dennoch immer ihren Humor bewahrt, bis hin zur Suche eines US-Amerikaners nach den Spuren des Philosophen und Literaturkritikers Walter Benjamin in Frankreich und Spanien. Allen Autoren sei gemeinsam, dass sich im Schreiben und Sprechen über die »Neue Alte Fremde Heimat« ihre Perspektive auf das eigene Land verändert habe, erklärt Silvia Barkhausen.

Mehr

Alumni, Freunde und Förderer der Rechtswissenschaften
Nach ihrer Hamburg-Fahrt zum Internationalen Seegerichtshof organisiert die juristische Sektion der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V. (GdF) zusammen mit Heidelberg Alumni Luxemburg (HALU) eine weitere Exkursion für juristisch Interessierte: Unter dem Motto

»Recht europäisch« geht es am 29. und 30. April 2013 nach Luxemburg-Stadt, eine der drei offiziellen EU-Hauptstädte. Schwerpunkt des Programms ist ein Besuch beim Europäischen Gerichtshof (EuGH) mit Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung und einem Gespräch mit Heidelberg-Alumna Prof. Dr. Juliane Kokott, Generalanwältin am EuGH. Außerdem ist ein Besuch des neuen »Max Planck Institute Luxemburg for International, European and Regulatory Procedural Law« geplant, dessen Direktor Prof. Dr. Burkhard Hess, ebenfalls Alumnus der Ruperto Carola, die Arbeit des MPI vorstellen wird. Interessierte können sich **hier** und **hier** informieren und anmelden. Im Oktober 2013 plant die GdF zudem einen Besuch beim Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag.

Seite 4

Inhalt
Aktuelles
HAIlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Preise
Gedenken
Termine

INTERNATIONALE NETZWERKE

Heidelberg Alumni Kanada (HACA)
Nach vier Jahren gab es einen Wechsel an der Spitze von HACA: Zum Jahreswechsel löste Melanie Solterbeck, bisher bereits Co-Chair des Vancouver Regional Chapter, HACA-Gründungsmitglied Mo Klinkert als Präsidentin ab. Melanie Solterbeck (Mitte), die als politische Beraterin arbeitet,

studierte 2001/2002 an der Ruperto Carola Politikwissenschaft. Die Biologin Mo Klinkert (rechts) arbeitete von 1975 bis 1991 in verschiedenen Funktionen an der Universität Heidelberg und stand seit der Gründung 2009 an der Spitze von HACA. Später leitete sie auch das Montreal Regional Chapter, in dieser Funktion folgt ihr die Parasitologin Petra Rohrbach (links) von der McGill University Montreal, die von 1993 bis 2008 in Heidelberg studierte und forschte.
www.haca.uni-hd.de

Heidelberg Alumni Italien (HAIT)
Mit einem festlichen Empfang in der Residenz des Deutschen Botschafters in Italien und einem anschließenden ersten Club-Treffen ist im Februar 2013 Heidelberg Alumni Italien (HAIT) offiziell gegründet worden. Rund 30 Ehemalige aus Italien kamen am 22. und 23. Februar zum Gründungstreffen des neunten internationalen HAI-Clubs nach Rom. Beim Empfang des deutschen Botschafters Reinhard Schäfers übergab der Rektor der Ruperto Carola, Prof. Dr. Bernhard Eitel, Urkunden mit Danksagungen an die sieben HAIT-Mitglieder, die den neuen Club ins Leben gerufen

haben. Prof. Dr. Sandro Moraldo verlas eine Grußbotschaft von Prof. Dr. Leoluca Orlando, Bürgermeister von Palermo und Heidelberg-Alumnus, der wegen der am gleichen Wochenende stattfindenden italienischen Parlamentswahl verhindert war. Beim Alumni-Treffen am nächsten Tag stellte Rektor Eitel die aktuelle Arbeit der Ruperto Carola und die Pläne für die Zukunft vor, bevor die Alumni ihre Ideen und Vorstellungen für die künftige Arbeit von HAIT diskutierten. Ort des Treffens war das deutsche Kulturzentrum Casa di Goethe, das sich in den Räumlichkeiten befindet, die Johann Wolfgang von Goethe während seiner Italienreise 1786 bis 1788 zusammen mit dem Maler Johann Heinrich Wilhelm Tischbein und anderen deutschen Künstlern bewohnte.
www.hait.uni-hd.de

Heidelberg Alumni Luxemburg (HALU) und Heidelberg Alumni Griechenland (HAGR)
Auch für 2013 planen die luxemburgischen Alumni wieder einen Austausch mit anderen HAI-Clubs: Nach Besuchen beim französischen und beim italienischen Alumni-Club im vergangenen Jahr soll die Reise in diesem Jahr zu Heidelberg Alumni Griechenland (HAGR) führen. Vom 26. Oktober bis 3. November wollen die Luxemburger Alumni die Sehenswürdigkeiten in und um Thessaloniki erkunden, darunter auch der Berg Athos und die Meteora-Klöster, die zum Weltkulturerbe gehören. Auch Alumni aus anderen Ländern können teilnehmen, Informationen gibt es **hier**. Anmeldungen sind bis spätestens 30. April möglich.
www.halu.uni-hd.de
www.hagr.uni-hd.de

Inhalt
Aktuelles
HAIlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Preise
Gedenken
Termine

Heidelberg Alumni U.S. (HAUS)
Die erste Stipendiatin des Scholarships von HAUS hat ihr Semester an der Universität Heidelberg inzwischen abgeschlossen. »Es war eine schöne neue Erfahrung, und ich möchte später gerne wieder nach Deutschland zurückkehren, entweder für ein Master-Studium oder eine Promotion«, sagte Calista Randazzo, die im Wintersemester 2012/13 mit dem neu eingerichteten Stipendium in Höhe von 3.000 US-Dollar im Bachelor-Studiengang »Germanistik im Kulturvergleich« studierte. Für den Rest ihres Auslandsjahrs wechselte Randazzo zum Sommersemester 2013 an die Universität Hohenheim, um dort ihr Hauptfach Tierwissenschaft zu studieren, das an der Ruperto Carola nicht angeboten wird. Sie fühle sich sehr geehrt, dass sie für das Semester in Heidelberg das HAUS-Stipendium bekommen habe, sagte die 21-Jährige: »Dadurch konnte ich mich ohne Geldsorgen auf mein Studium konzentrieren.

Wenn ich wieder in den USA bin, werde ich mich gerne für HAUS engagieren!«.
www.haus.uni-hd.de

NATIONALE NETZWERKE

Netzwerk Berlin
In Berlin kam im Januar eine kleine Gruppe engagierter Alumni zu einem Vorbereitungstreffen zur Gründung einer Regionalgruppe zusammen. Das Treffen fand in den Räumlichkeiten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften statt, wo Akademie-Präsident Prof. Dr. Günter Stock, ebenfalls Alumnus der Ruperto Carola, die Teilnehmer begrüßte. Als Ergebnis dieses Treffens steht eine kleine Gruppe Aktiver als Kontaktpersonen zu Verfügung, erster Ansprechpartner ist Karsten Markus. Gesucht sind nun weitere Alumni in der Berliner Region, die sich mit Ideen und Aktivitäten einbringen wollen. Die Gruppe ist unter berlin@alumni.uni-heidelberg.de erreichbar.

Als zukünftige Aktivität ist eine an das **HAI**light der Regionalgruppe Heidelberg angelehnte vierteljährliche Veranstaltungsreihe geplant. Erster Termin ist ein Besuch der Archenhold-Sternwarte am 23. April. Bei der Führung durch das historische Gebäude der ältesten und größten Volkssternwarte Europas sind unter anderem das längste frei bewegliche Linsenfernrohr der Welt, eine Ausstellung zur Astronomie und das hauseigene Planetarium zu sehen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis zum 16. April gebeten, entweder per E-Mail an berlin@alumni.uni-heidelberg.de, oder per Post an Archenhold-Sternwarte, z. H. Herrn Karsten Markus, Alt-Treptow 1, 12435 Berlin. Die Führung beginnt um 19.00 Uhr, Treffpunkt ist um 18.45 Uhr am Eingang der Sternwarte.

Seite 6

Inhalt
Aktuelles
HAIlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Preise
Gedenken
Termine

NETZWERK RESEARCH-ALUMNI

Research-Alumni Netzwerktreffen Rom
Unter dem Motto »Italien und Heidelberg – Starke Partner in Europa« fand am 21. und 22. Februar 2013 in Rom das dritte Treffen des Netzwerks Research-Alumni der Universität Heidelberg statt. Rund 15 ehemalige Heidelberger Gastwissenschaftler aus Italien kamen in der Casa di Goethe zusammen, um über Perspektiven und Herausforderungen für Wissenschaft, Forschung und Lehre in Deutschland und Italien zu diskutieren. Ein weiteres Thema waren die Möglichkeiten, die das Netzwerk ehemaligen Gastwissenschaftlern bietet. Der Rektor der Ruperto Carola, Prof. Dr. Bernhard Eitel, gab einen Überblick über die aktuelle Entwicklung der Universität. In einer Podiumsdiskussion, die von Dr. Roman Luckscheiter, Heidelberg-Alumnus und Referatsleiter beim DAAD, moderiert wurde, sprachen die Wissenschaftler unter anderem über Globalisierung der Forschung und die Zukunft bilateraler Forschungskooperationen. Teilnehmer der Podiumsdiskussion waren neben Rektor Eitel die Biologin Dr. Maria-Luisa Malosio vom Institute Biomedical Technologies, die Linguistin Prof. Dr. Elda Morlicchio von der Universität Neapel sowie Prof. Dr. Furio Cerutti, emeritierter Professor für Politische Philosophie an der Universität Florenz. Den festlichen Abschluss des Netzwerktreffens bildete ein Empfang beim deutschen Botschafter Reinhard Schäfers. Italien ist neben Indien und den USA einer der drei Schwerpunkte des Netzwerks Research-Alumni.

Die aktuelle Ausgabe des Netzwerk-Newsletters finden Sie **hier**.

Seite 7

Inhalt
Aktuelles
HAIlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Preise
Gedenken
Termine

HAIsociety

Reinhard Bütikofer, Grünen-Politiker, ist am 26. Januar 2013 60 Jahre alt geworden. Bütikofer war von 1998 bis 2008 zunächst Bundesgeschäftsführer und anschließend Bundesvorsitzender von Bündnis90/Die Grünen. Nach seiner Schulzeit in Speyer studierte er ab 1971 in Heidelberg Philosophie, Geschichte, Alte Geschichte und Sinologie. Sein Studium schloss Bütikofer zwar nicht ab, an der Ruperto Carola begann jedoch sein politisches Engagement, das er zum Beruf machte: Ab 1973 war er studentischer Vertreter in verschiedenen Gremien bis hin zum Kleinen und Großen Senat der Universität Heidelberg. Ab 1982 engagierte sich Bütikofer in der Grün-Alternativen Liste. 1984 wurde er in den Heidelberger Stadtrat gewählt, vier Jahre später in den Landtag von Baden-Württemberg. Nach seinem Rückzug aus der Bundespolitik ist Reinhard Bütikofer seit 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments und Sprecher der Grünen-Fraktion, seit November 2012 auch Co-Vorsitzender der Europäischen Grünen Partei.

Georg Froese, Sportpsychologe und ehemaliger Fußballspieler unter anderem bei Union Berlin, ist für seine Dissertation an der Universität Heidelberg zum Thema Elfmeterschießen mit dem Wissenschaftspreis des Deutschen Fußball-Bunds (DFB) ausgezeichnet worden. Georg Froese erhielt den erstmals ausgelobten Preis für seine Arbeit »Sportpsychologische Einflussfaktoren der Leistung von Elfmeterschützen«, mit der er 2011 bei Prof. Dr. Henning Plessner am Institut für Sport und Sportwissenschaft promoviert wurde. Aus den Ergebnissen seiner wissenschaftlichen Untersuchung konnte Froese, der als Sportpsychologe unter anderem Bundesliga-Clubs berät und auch selbst als Spielertrainer beim FC Internationale Berlin tätig ist, praktische Schlussfolgerungen für das Training und die Auswahl von Elfmeterschützen ziehen. »Das hat mir sehr gefallen, ich finde es faszinierend, was Dr. Froese herausgefunden hat«, sagte DFB-Präsident Wolfgang Niersbach bei der Preisübergabe im Rahmen des DFB-Wissenschaftskongresses am 25. Januar 2013.
Pressemitteilung / **Interview**

PREISE

Am 17. Mai 2013 findet in der Aula der Alten Universität die Verleihung der Ruprecht-Karls-Preise statt. Mit den Preisen ehrt die Stiftung Universität Heidelberg herausragende wissenschaftliche Erstlingswerke junger Forscher. Preisträger sind in diesem Jahr der Jurist Dr. Johannes Bader, der Mediziner Dr. Christian Baarlink, die Anglistin Dr. Christine Schwanecke, der Politologe Dr. Max-Otto Baumann und der Physiker Dr. Sebastian Kempf. Der Physiker Stephan Hell, Erfinder des STED-Mikroskops und Alumnus der Universität Heidelberg, hält den Festvortrag. Im Verlauf des Festaktes wird zudem an die Biologin Dr. Melanie Lichtenberger der Umweltpreis verliehen, mit dem die Viktor und Sigrid Dulger-Stiftung herausragende Arbeiten junger Wissenschaftler auf dem Gebiet der Umweltforschung und des Umweltrechts fördert.

Service

Sind Sie umgezogen oder hat sich Ihre E-Mail-Adresse geändert? Teilen Sie uns Änderungen mit, damit wir Sie auch weiterhin über Neuigkeiten und Aktivitäten informieren können! Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

Heidelberg Alumni
International
Marstallstraße 6
69117 Heidelberg
Deutschland
Telefon
+49 (0) 6221 54-3489
Telefax
+49 (0) 6221 54-2091
service@alumni.
uni-heidelberg.de
www.alumni.uni-hd.de

HAInews
NEWSLETTER
1/2013

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Seite 8

Inhalt
Aktuelles
HAIlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Preise
Gedenken
Termine

Impressum

Herausgeber:
Universität Heidelberg
Der Rektor

Verantwortlich
Marietta Fuhrmann-Koch

Redaktion
Mirjam Mohr
Silke Rodenberg

Anschrift der Redaktion
Grabengasse 1
69117 Heidelberg
Tel. +49 (0) 6221 54-19022
Fax +49 (0) 6221 54-2317
kum@uni-heidelberg.de
www.uni-heidelberg.de

Satz, Bildbearbeitung
Rothe Grafik, GMH

Fotonachweis
Universität Heidelberg
und HAI. Außer:
S. 1: Atelier Altenkirch, Karlsruhe
S. 2: Ph. Rothe
S. 3: Palmyra Verlag, Gerichtshof der Europäischen Union
S. 4: privat
S. 5: fotolia
S. 7: Bütikofer, Bongarts/Getty Images
S. 8: privat

GEDENKEN

Kurz vor seinem 97. Geburtstag ist im Oktober 2012 der international bekannte Heidelberger Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Hermann Röhrs gestorben. Hermann Röhrs lehrte und forschte von 1958 bis 1983 am Erziehungswissenschaftlichen Seminar der Ruperto Carola, das seit 2005 Institut für Bildungswissenschaft heißt, und war von 1958 bis 1975 dessen Direktor. 1966 richtete er die Forschungsstelle für Vergleichende Erziehungswissenschaft ein. Besondere Verdienste erwarb sich Hermann Röhrs in der Friedens-, Reform- und Sportpädagogik sowie in der Vergleichenden Erziehungswissenschaft, vor allem in der Pädagogik der Entwicklungsländer. Sein Einsatz für die Friedenserziehung war von seinen eigenen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg geprägt, dem nach seinen Worten eine »Kriegs- und Vernichtungspädagogik ohne erzieherisches Konzept: eine Unpädagogik« zugrunde lag. Friedenspädagogik verstand er daher vor allem als Theorie einer Erziehung zu internationaler Verständigung. Der geistige Vater der Internationalen Gesamtschule Heidelberg wurde mit zahlreichen Ehrungen aus dem In- und Ausland bedacht, darunter das Bundesverdienstkreuz, die Ehrenmitgliedschaft der »Comparative Education Society in Europe« und die Ehrenpräsidentschaft des Weltbundes für Erneuerung der Erziehung.

TERMINE

15. bis 19. April 2013:
Semaine franco-allemande des alumni et de la science, Paris/Frankreich

18./19. April 2013:
Autor Bernhard Schlink zu Gast bei HAIT in Mailand/Italien

23. April 2013:
Sternwarten-Besuch der Regionalgruppe Berlin

26. April 2013: HAIlight **des Monats:**
Besuch bei Campus-TV

29./30. April 2013:
»Recht europäisch« – GdF und HALU besuchen den Europäischen Gerichtshof in Luxemburg

17. Mai 2013:
Verleihung der Ruprecht-Karls-Preise in Heidelberg

17. bis 21. Mai 2013:
HALU-Fahrt 2013 nach Heidelberg

24. Mai 2013: HAIlight **des Monats:**
Besuch der Ausstellung »Art the Ape of Nature«

24. bis 26. Mai 2013:
HAMEX-Jahrestreffen, Mexiko Stadt/Mexiko

6. Juni 2013:
»LERU Alumni Get Together« in Brüssel/Belgien

6. bis 8. September 2013:
HAUS Annual Meeting in Seattle/USA

Oktober 2013:
Fahrt der Jura-Sektion der GdF zum Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag/Niederlande

26. Oktober bis 3. November 2013:
HALU-Reise nach Griechenland

Änderungen vorbehalten!